

Der Gründungsprozess des [Graduiertenzentrums der Universität Vechta](#), der seit dem Sommer 2017 unter Einbeziehung der diversen Zielgruppen des Zentrums vorangetrieben wurde, neigt sich dem Ende zu, und die aktive Arbeit kann beginnen: Ende Oktober 2019 fand die konstituierende Vorstandssitzung des Graduiertenzentrums der Universität Vechta statt, bei der unter anderem die wissenschaftliche Leitung des Zentrums und deren Stellvertretung für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt wurden. Die wissenschaftliche Leitung (Prof. Dr. Marie-Christine Vierbuchen; Stellvertretung: Prof. Dr. Corinna Onnen) vertritt das Graduiertenzentrum innerhalb und außerhalb der Universität und ist beratendes Mitglied im Senat.

Als fakultätsübergreifende, zentrale Einrichtung entwickelt das Graduiertenzentrum bedarfsorientierte, überfachliche Qualifizierungs-, Beratungs- und Vernetzungsangebote für das gesamte wissenschaftliche Personal und den wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität Vechta. Das Graduiertenzentrum der Universität Vechta fokussiert eine weit gefasste Zielgruppe – von Master-Studierenden, Promovierenden, Postdoktorand\*innen und Habilitierenden über Lehrkräfte für besondere Aufgaben, wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen und Wissenschaftsmanager\*innen zu Professor\*innen. Mitglieder des Graduiertenzentrums haben die Möglichkeit, Angebote mitzugestalten, wahrzunehmen und zu evaluieren.

In Kürze wird eine konstituierende Mitgliederversammlung einberufen, die den Gründungsprozess des Graduiertenzentrums offiziell abschließt. Alle Beteiligten freuen sich auf die Zusammenarbeit und die bevorstehenden Aufgaben.

